
Bliesschule: Sanierung Toiletten

KSD 20080091

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Baumaßnahme Toilettensanierung an der Bliesschule zu den vorgelegten Kosten von **120.000,00 Euro** durchzuführen.

1. Begründung der Maßnahme:

Die Toiletten wurden seit der Gründung des Gebäudes nicht saniert und sind in einem desolaten Zustand. Besonders störend für den Schulbetrieb ist die Geruchsbelästigung, die auf den Fluren zu bemerken ist und bis in die Pausenhalle zieht. Die Toiletten haben keine Bodeneinläufe und sind nicht gefliest. Eine Reinigung ist unter diesen Umständen nicht möglich. Die Lüftung der Lehrer Toiletten erfolgt über die Schülertoiletten.

Die Toiletten bedürfen einer sofortigen Sanierung. Sie werden komplett neu gestaltet, mit neuen Fliesen, neuen Trennwänden und neuen Sanitärobjekten.

2. Baubeschreibung Sanierung

Die vorhandenen Toiletten werden entkernt. Die bestehenden Heizungs- Elektro- und Sanitärleitungen werden erneuert. Die Wände und Böden werden gefliest, die Sanitärobjekte werden ausgetauscht und es werden neue Trennwände eingebaut. Im Boden wird ein Einlauf eingebaut und es werden Schlauchanschlüsse zur Reinigung vorgesehen.

3. Kosten:

2008 stehen für die Sanierung 120.000,00 Euro zur Verfügung. Hiermit werden die dringlichsten Maßnahmen ausgeführt:

Abbrucharbeiten	10.000,00 Euro
Estricharbeiten	1.000,00 Euro
Putzarbeiten	1.000,00 Euro
Fliesenarbeiten	30.000,00 Euro
Trockenbauarbeiten	10.000,00 Euro
Malerarbeiten	3.000,00 Euro
WC-Trennwände	10.000,00 Euro
Haustechnik HLS	20.000,00 Euro
Haustechnik Elektro	5.000,00 Euro
Baunebenkosten, Unvorhergesehenes	10.000,00 Euro
Baunebenkosten (PM, Architekt)	20.000,00 Euro
Gesamt:	120.000,00 Euro

4. Mittelbedarf:

Im Haushaltsjahr 2008: 120.000,00 Euro

5. Finanzierung:

Aus Mitteln des Vermögenshaushaltes 2008 (Kredite): 120.000,00 Euro

6. Verfügbare Mittel:

Die erforderlichen Mittel stehen auf der Haushaltsstelle 02.2000.900.943000 zur Verfügung.

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Verwaltungshaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 16.210 Euro.